



# Mitteilungsblatt

Gemeindeamt Schiedlberg

*Amtliche Mitteilung*

Zugestellt durch Post.at

Tel. 07251 / 255

<http://www.schiedlberg.at>  
[gemeinde@schiedlberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schiedlberg.ooe.gv.at)

**Nr. 5/2009**

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

## Feuerlöscherüberprüfung



Die Freiwillige Feuerwehr bietet in ihrem Zeughaus am

**Freitag, 28. August 2009,  
in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr**

die Möglichkeit zur Überprüfung von Feuerlöschern.

Die Normierung der Feuerlöscher sieht eine Prüfung **alle zwei Jahre** vor. Nur so lässt sich die Funktionstüchtigkeit sicherstellen.

## Alarmanlagenförderung in OÖ

Das Land OÖ trägt dem zunehmenden Schutzbedürfnis der Bevölkerung Rechnung und hat eine Förderung für die Installation von Alarmanlagen mit maximal € 1.000 eingeführt.

Die Förderung gilt für Anlagen, die nach dem 1. Juli 2009 installiert wurden/werden, wobei sowohl Neubauhäuser und –wohnungen als auch bestehende Objekte umfasst sind. Lediglich die allgemeinen Einkommensgrenzen der Wohnbauförderung sind einzuhalten und die eingereichten Rechnungen dürfen nicht älter als zwei Jahre sein.

Gegenstand der Alarmanlagenförderung im Wohnbau sind typengeprüfte Systeme, welche den Vorgaben der VSÖ- bzw. VdS-Richtlinien bzw. den Normen EN 50130 oder EN 50131 entsprechen. Nicht umfasst von dieser Förderung sind Videoüberwachungssysteme, da hier datenschutzrechtliche Bedenken vorliegen.

Die Höhe der Förderung beträgt 30 % der Installations- und Gerätekosten, bis € 1.000 Höchstförderung.



## Lehre mit Matura



In einer sich immer rascher verändernden Gesellschaft und Arbeitswelt kommt der Aus- und Weiterbildung ein enorm hoher Stellenwert zu. Je besser berufliche Bildung und Ausbildung sind, desto höher ist die Chance auf Beschäftigung. Gleichzeitig ist die Wirtschaft für eine weitere gute Entwicklung auf hoch qualifizierte Mitarbeiter am Standort OÖ angewiesen.

Die **kostenlose Lehre mit Matura** ist in OÖ seit Herbst 2008 Realität. Die wichtigsten Eckpunkte und Informationen über die „Lehre mit Matura“ wurden in einem Folder zusammengefasst, der beim **Gemeindeamt** aufliegt.

## ***NEU: Agrarbildungszentrum Lambach***

Die dreijährige Fachschule für ländliche Hauswirtschaft Wels und die Landwirtschaftliche Fachschule Lambach sind ab September 2009 gemeinsam im neu errichteten Schulzentrum.



Das neue Agrarbildungszentrum Lambach beherbergt drei Fachrichtungen:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| Landwirtschaft:   | 4-jährige Fachschule<br>Schwerpunkte Ackerbau und Schweinehaltung<br>praxisorientierte Gesamtausbildung                                |
| Hauswirtschaft:   | 3-jährige Fachschule<br>Module: Ernährung und Wirtschaft<br>Kleinkindbetreuung und Soziales<br>Schwerpunkt Kleinkindbetreuung für alle |
| Pferdewirtschaft: | 4-jährige Fachschule<br>praxisorientierte Ausbildung<br>gute Berufsaussichten<br>viele Weiterbildungsmöglichkeiten                     |



Die neue Fachschule liegt zentral, in der Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln aus allen Richtungen und das Wohnen am Schulort ist möglich.

Weitere Informationen: [www.abzlambach.at](http://www.abzlambach.at)

## ***Obstbaumpflanzaktion in der Region Steyr - Kirchdorf***

Wie bereits im Jahr 2006 planen das **Regionalforum Steyr - Kirchdorf**, das **Regionalmanagement OÖ.**, die **Agrarbezirksbehörde OÖ.** und die **Gemeinschaft „Obstland Pyhrn Eisenwurzen“** eine Obstbaumpflanzaktion durchzuführen, welche sich auf 2 Jahre erstreckt. Die Aktion legt einen besonderen Schwerpunkt auf alte traditionelle Sorten, welche teilweise eigens gepfälzt werden müssen, da sie in den Baumschulen nicht mehr vorhanden sind – deshalb auch die Dauer von 2 Jahren (2009 Bestellung, 2010 Auslieferung).

Unsere typische, von Streuobstgärten, Streuobstreihen und einzelnen Obstbäumen geprägte, historisch entstandene Kulturlandschaft ist ein großes Kapital, welches auch in Zukunft erhalten werden soll. Das ist ein wichtiges Ziel der Obstbaumpflanzaktion.

Alte Streuobstsorten werden heute wieder gepflanzt, weil sie besondere Eigenschaften aufweisen oder weil sie besonders an unser Klima in der Region Steyr Kirchdorf angepasst sind.

Über diese Förderaktion können alle Besitzer von Grünlandflächen außerhalb des geschlossenen Siedlungsgebietes Obstbäume in einer Menge bis zu max. 30 Bäume (entsprechend einer zusammen gestellten Liste förderfähiger Sorten) mit zugehörndem Pflöck und Baumschutz zu günstigen Konditionen von 12,00 EURO brutto beziehen. Pro Besteller kann auch jeweils 1 Nussbaum mit einem geförderten Preis von 29,00 Euro bezogen werden. Sowohl Neupflanzungen als auch Ersatzpflanzungen sind möglich.

**Bestellungen können** mit einem eigenen Formular **bis spätestens Mitte November 2009 bei der IGV** (Innovative Gemeinschaft Voralpenland) **in Schlierbach** (Adresse siehe Formular) **per Fax oder per Post eingebracht werden.** Weitere Infos zur Bestellung finden sich am Formular.

Über die Ausgabe der bestellten Bäume (Verteilstellen, Datum) wird jeder Besteller gesondert informiert, die Verteilung ist für Oktober 2010 geplant.

Das Bestellformular, weitere Informationen und Details liegen beim **Gemeindeamt** auf bzw. finden Sie unter [www.igv.at](http://www.igv.at) bzw. unter [www.rmooe.at](http://www.rmooe.at) (Geschäftsstelle Steyr Kirchdorf).

## **Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst**

22./23. Aug.	Dr. Hauser	05./06. Sept.	Dr. Mörwald	19. Sept.	Dr. Paireder
29./30. Aug.	Dr. Kern	12./13. Sept.	Dr. Hauser	20. Sept.	Dr. Kern
				26./27. Sept.	Dr. Mörwald

- Der Wochenenddienst beginnt samstags um 07:00 Uhr und endet am Montag um 07:00 Uhr.
- Der Feiertagsdienst beginnt um 07:00 Uhr und endet um 07:00 Uhr des folgenden Tages.
- Der diensthabende Arzt hat die Ordination am Samstag, Sonntag bzw. Feiertag von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Arzt	Telefon	Arzt	Telefon
Dr. Monika Paireder, Schiedlberg Urlaub: 17.08 -30.08.	07251/8020	Dr. Hubert Mörwald, Nöstlbach	07227/20990 0664/4413771
Dr. Johannes Kern, Kematen/Kr.	07228/7264 0664/9653057	Dr. A. Hauser-Seidl, St. Marien	07227/8118

### **Ärztenotdienst 141**

## **Hilfe für Menschen mit Essstörungen**

In Österreich erkranken rund 200.000 Menschen mindestens einmal in ihrem Leben an einer Essstörung. 90 – 97 % der davon Betroffenen sind Mädchen und junge Frauen.

Eine der vorrangigsten Problemstellungen seitens der Betroffenen sowie ihrer Angehörigen ist die Frage: „Wohin kann ich mich wenden, wo erhalte ich eine effektive Betreuung, Versorgung und Begleitung?“.

Beim **Gemeindeamt** liegt als Hilfestellung eine **Broschüre** mit regionalen Unterstützungsangeboten, qualifizierter Erstinformation und Leitfaden für Betroffene und Angehörige, ... auf. Der Inhalt der Broschüre steht auch auf der Homepage des Frauengesundheitszentrums Linz zum Download bereit ([www.fgz-linz.at](http://www.fgz-linz.at)).

## **Kursreihe für pflegende Angehörige**



Aus Liebe zum Menschen.



### **Leben mit verwirrten Menschen**

**24. September 2009**, von 9.00 bis 16.00 Uhr

### **Der/Die Pflegende im Mittelpunkt:**

**Was tun, bevor ich nicht mehr kann .....**

**8. Oktober 2009**, von 9.00 bis 13.00 Uhr

Beide Kurse finden beim Roten Kreuz Sierning, Wallernstraße 5, unter der Leitung von Andrea Müller statt. Kosten pro Kurs: € 12,-

**Anmeldungen** nimmt das **Gemeindeamt** Schiedlberg (Tel. 255) entgegen.

# Wertvolle Leistung: sorgsam nützen



**DER SORGSAME UMGANG MIT KRANKENTRANSPORTEN DIENT AUCH DER SICHERHEIT. IM NOTFALL SOLLTE EIN RETTUNGSWAGEN SOFORT VERFÜGBAR SEIN – UND NICHT ANDERWEITIG EINGESETZT.**

Gemeinden, Land und Gebietskrankenkasse tragen gemeinsam das Rettungswesen in Oberösterreich. Sie kämpfen Jahr für Jahr mit starken Kostensteigerungen – Geld das für andere dringend benötigte Leistungen fehlt.

Oberösterreich verfügt als eines von wenigen Bundesländern über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert.

Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und OÖGKK. Doch die Kosten steigen stark. Im Jahr 2008 wurden allein von der OÖGKK 25 Millionen Euro für Krankentransporte ausgegeben, das sind um 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Um diese wertvolle Leistung weiterhin anbieten zu können, haben die Vertreter der Versicherten in der Satzung der OÖGKK klare Regeln festgelegt. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und diese Regeln respektieren, können Patienten auch in Zukunft ohne zusätzliche Kostenbelastung transportiert werden. „Unsere Vertragsärzte im ganzen Bundesland unterstützen uns, indem sie sehr

sorgfältig prüfen, ob ein Patient wirklich den Taxi- oder Rettungstransport braucht und die Voraussetzungen erfüllt sind. Wir als Versicherte müssen aber ebenfalls beim sorgsamem Umgang mithelfen, denn schließlich geht es um unser eigenes Beitragsgeld. Jeder Beitragseuro kann nur einmal ausgegeben werden“, betont OÖGKK-Obmann Felix Hinterwirth.

Die OÖ Gebietskrankenkasse, die Gemeinden und das Land Oberösterreich setzen daher auf das Verantwortungsbewusstsein von Patienten, Ärzten und Rettungsorganisationen. „Wir haben vernünftige Regeln für

## Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Geh- / Unfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

den Krankentransport. Ich ersuche unsere Versicherten daher, die Entscheidung ihres Arztes zu unterstützen und sich nur dann auf Transportschein fahren zu lassen, wenn es wirklich nötig ist!“, appelliert Obmann Hinterwirth an die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher.

Es geht aber nicht nur ums Geld: Im Fall des Falles kann ein Rettungswagen Leben retten – wenn er verfügbar und nicht anderweitig eingesetzt ist ...

„Rettung und Krankentransporte sind wertvolle Leistungen. Dafür gibt es klare, vernünftige Regeln der Versichertengemeinschaft. Wir alle können durch Einhaltung dieser Regeln dazu beitragen, dass sich OÖ auch weiterhin ein so patientenfreundliches Rettungs- und Transportwesen leisten kann.“

Felix Hinterwirth  
Obmann der OÖ Gebietskrankenkasse



**16-Stunden**

# **ERSTE HILFE KURSE**



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*

**Kurs Nr. 1:**

**Dienstag, 22.9.; Mittwoch, 23.9.;**  
**Montag, 28.9.; Dienstag, 29.9.;**  
**je 18 - 22 Uhr; Rotkreuzhaus Sierning**

**Kurs Nr. 2:**

**Donnerstag, 1.10.; Freitag, 2.10.;**  
**Donnerstag, 8.10.; Freitag, 09.10.;**  
**je 18 - 22 Uhr; Rotkreuzhaus Sierning**

**Kurs Nr. 3:**

**Dienstag, 13.10.; Donnerstag, 15.10.;**  
**Dienstag, 20.10.; Donnerstag, 22.10.;**  
**je 18 - 22 Uhr; Rotkreuzhaus Sierning**

**Kurs Nr. 4:**

**Montag, 19.10.; Mittwoch, 21.10.; Mittwoch 28.10.;**  
**Montag, 2.11.; Mittwoch, 4.11.;**  
**je 19 - 22:15 Uhr, 4421 ASCHACH, Pfarrheim**

**Kosten pro Teilnehmer €35,--**  
**(Erm. für FF-Mitglieder u. RK-Mitglieder).**

**Anmeldung erbeten**  
**unter 07259/2244 ab 15:30 Uhr**



## Hokuspokus, spiel mit mir!

Es ist wieder so weit! Im Herbst startet ein neuer Block unserer Spielgruppe. Wir freuen uns, Kinder mit ihren Müttern/Vätern/Omas/Opas zur Spielgruppe einladen zu dürfen.

Im Mittelpunkt unserer Gruppe steht das Spielen mit dem Kind. Gemeinsam wollen wir spielen, singen, musizieren, basteln, Neues ausprobieren, Altbewährtes wieder ins Gedächtnis rufen.

**Ort:** Pfarrheim Schiedlberg  
**Datum:** jeden Dienstag und Mittwoch  
ab 22./23.Sept. 2009  
jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

**Teilnahmegebühr:** € 35,- (für 10 Vormittage)  
2. Kind ab 1 Jahr € 10,-

Die Gruppengröße ist auf ca. 12 Erwachsene mit deren Kindern begrenzt, wir bitten daher um telefonische oder schriftliche **Anmeldung bis 09. 09. 2009**.

Wir freuen uns schon auf viele neue Gesichter! Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Spiegel-Spielgruppenleiterinnen

Christa Ellegast Tel. 0699/10777500

Sabine Weiß Tel. 0650/6015164 Edeltraud Obermayr Tel. 07251/563

---

## A n m e l d u n g

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der **Spielgruppe** für 10 Vormittage an:

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel.Nr. \_\_\_\_\_

Name/Geburtsdatum d. Kindes \_\_\_\_\_

ev. zusätzliches Kind/geb. \_\_\_\_\_

Die Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt.

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Bitte an folgende Adresse senden:

Edeltraud Obermayr, Baumgartenstr. 6, 4521 Schiedlberg, Fax 07251/563

## Veranstaltungskalender

Dienstag	25. Aug.		Linz (Höhenrausch, Pöstlingb.)	Ausflug des Seniorenbundes
Freitag	28. Aug.	13 Uhr	GH Hellabrunn	Ins Schwarze treffen, Schützenges.
		15-19 h	FF-Zeughaus	Feuerlöscherüberprüfung
Samstag	29. Aug.		Matzelsdorf	Seifenkistl-Grand-Prix
		13 Uhr	FF Depot Sierning	Jugend v. heute – Retter v. morgen
Sonntag	13. Sept.	11.30 h	Baumschule Obermayr	ÖVP-Familienwandertag
Donnerst.	17. Sept.	19 Uhr	Gemeindeamt	Gemeinderatssitzung
		20 Uhr	GH Hiesmayr	OGV-Vortrag „effektive Mikroorg.“
Freitag	18. Sept.	18.30 h	Pfarrheim Sierning	Votr. v. P. Sporschill SJ, Rumänien
			Festzelt Schiedlberg	Schiedlberger Oktoberfest
Samstag	19. Sept.		Festzelt Schiedlberg	Schiedlberger Oktoberfest
Sonntag	20. Sept.	9 Uhr	Pfarrkirche Schiedlberg	Ehejubiläumsfeier
Dienstag	22. Sept.		Haslach u. Druckzentr.OÖN	Ausflug des Seniorenbundes
Sonntag	27. Sept.	7 bis 12	Volksschule Schiedlberg	LT-, GR- und Bgm-Wahl

*Hinweis: Die oben angeführten Veranstaltungen sind ein kurzer Auszug aus dem vollständig auf der Gemeindehomepage geführten Veranstaltungskalender ([www.schiedlberg.at](http://www.schiedlberg.at)).*

## Alttextilien-Sammlung

Auch im Herbst 2009 findet wieder eine Alttextiliensammlung statt. Es sind die von der OÖ LAVU AG zur Verfügung gestellten **Textiliensäcke** zu verwenden. Sie sind beim Gemeindeamt erhältlich, und sollen – gut verschnürt –

**am Dienstag, 13. Oktober 2009, beim Bauhof**  
Sammelinsel (2. Tor)



abgegeben werden. Es wird gebeten, die Textiliensäcke **nicht** bereits Tage vorher dort zu lagern. Nähere Informationen (Was wird gesammelt – Was darf nicht hinein) liegen beim Gemeindeamt auf.

## Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren

	<b>ASZ Sierning</b> Tel.: 07259 / 3831	<b>ASZ Wolfern</b> Tel.: 07253 / 7627	<b>ASZ Neuhofen</b> Tel.: 07227 / 4956
Montag	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Dienstag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr	-	-
Mittwoch	-	-	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Freitag	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend

## Abfallabfuhrtermine

Freitag, 04. Sept.

Freitag, 16. Okt.

Freitag, 27. Nov.



## **Bauverhandlungstermine**

Freitag, 28. August

Mittwoch, 23. September

jeweils vormittags

Vorprüfungen werden direkt bei den jeweiligen Bauverhandlungsterminen beim Gemeindeamt durchgeführt. Vorher ist ein Termin mit Herrn Kreuzinger (Tel. 07251 / 255-11) zu vereinbaren. Alle Unterlagen sind mindestens **zwei Wochen vor dem Bauverhandlungstermin** beim Gemeindeamt abzugeben!

## **Zivilschutz-Probearm**

Am

**Samstag, 3. Oktober 2009,**

wird in Österreich zwischen 12.00 und 13.00 Uhr der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probearm**

durchgeführt.

**Infotelefon am 3. Oktober 2009 von 9:00 bis 15:00 Uhr**

**Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando**

**Tel.: 130 (ohne Vorwahl)**

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**

## **Wohnungsvermietung**

Im Wohnhaus „Hauptstraße 13“ sind zwei Wohnungen zu vermieten. Nähere Auskünfte erteilt Frau Maria Weingartner, Tel. Nr. 07251/578.



Ihr

Bürgermeister

Schiedlberg, am

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Schiedlberg, Gemeindeplatz 1, 4521 Schiedlberg  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Singer, Hauptstraße 19, 4521 Schiedlberg